

Meilensteine zur Zukunftssicherung

Demographische Entwicklung und
Zukunftssicherungsprozess im Landkreis Holzminden



Präsentation anlässlich des Demografie-Austauschs zwischen den Stadtwerken Judenburg und dem Landkreis Holzminden am 10.06.2008

Was wir Ihnen vortragen möchten



- I. Der Landkreis Holzminden
- II. Meilensteine zur
Zukunftssicherung
- III. Neue Herausforderungen
- IV. Unsere Forderungen

Was wir Ihnen vortragen möchten



■ I. Der Landkreis Holzminden

- └ II. Meilensteine zur
Zukunftssicherung
- └ III. Neue Herausforderungen
- └ IV. Unsere Forderungen

Der Landkreis Holzminden



- Modellregion der | **BertelsmannStiftung**
zur Gestaltung des
demographischen Wandels
- Pilotkommune des  Niedersächsisches Ministerium
zur Förderung interkommunaler
Zusammenarbeit

Was wir Ihnen vortragen möchten



- └ I. Der Landkreis Holzminden
- II. Meilensteine zur
Zukunftssicherung
- └ III. Neue Herausforderungen
- └ IV. Unsere Forderungen

Meilensteine 2005/2006



- Demographiebericht
- Verabschiedung des Strategischen Grundsatzprogramms
- Abwanderungsbefragung
- Demographiekongress
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Zukunftssicherung

Meilensteine

Stärkung der regionalen Wirtschaft

- Qualifizierung von Arbeitnehmern 50+
- Sicherung des Wissenstranfers zwischen Alt und Jung
- Sicherung und Begleitung Unternehmensnachfolge
- Praktikumsbörse im Internet
- Bedarfsgerechte Berufsqualifizierung Arbeitsloser in Zusammenarbeit Wirtschaft und Agentur für Arbeit

Meilensteine

Interkommunale Zusammenarbeit

- IKZ-Pilotkommune des Landes
- Rahmenvereinbarung IKZ
- IT-Kreisnetz
- Statikprüfungen
- Umsetzung der Ergebnisse der Expertise „Zukunft der Kindertagesstätten“
- Bürogemeinschaft Bau

Meilenstein 2008



Samtgemeindefusionen

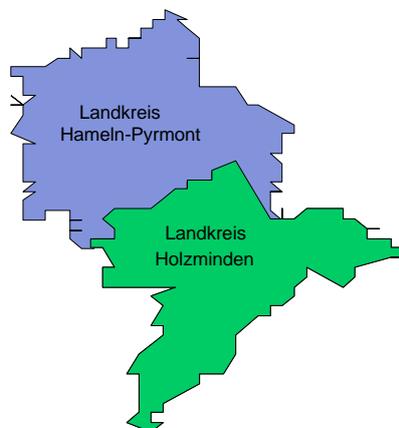


- Fusion SG E'hs, Stadto. + Bevern
- Fusion SG Polle + Bodenwerder
- Einheitsgemeinden Delligsen + Boffzen
- Gemeindefreie Gebiete

- Aus 8 mach 5 bis 2011!
- Die **Fusion von Samtgemeinden** ist der richtige Schritt zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Region.
- Stärkung des Landkreises von innen heraus (wichtig für mögliche Kreisgebietsreform)

Horizontale Kooperationen

Zusammenarbeit mit Landkreis Hameln-Pyrmont



Derzeitige Projekte:

- Pflegesatzvereinbarungen und Investitionskostenzuschüsse
- Heimaufsicht
- Statikprüfungen
- Rettungsfeuerwehreinsetzleitstelle

Horizontale Kooperationen

Zusammenarbeit mit den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Nienburg sowie Northeim

Derzeitige Projekte:

Weserbergland^{plus}
Region 

- Prüfung einer Kooperation im Bereich der Rechnungsprüfung
- Kooperative Regionalplanung

- Zweckverband Naturpark Solling-Vogler

Familienfreundlichkeit



- Ansätze zur Förderung der **Kinder- und Familienfreundlichkeit** und zur Verbesserung der **Vereinbarkeit von Familie** und Beruf sind wichtige Standortfaktoren, um junge Familien im Landkreis zu halten. Nur so kann der weiteren Abwanderung und der rückläufigen Geburtenrate entgegengewirkt werden!

Familienfreundlichkeit



Projekte:

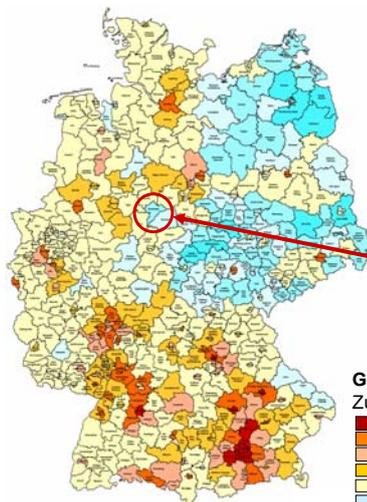
- Ausbau der Elterngeldstelle zur Servicestelle für Familien
- erstes Kinder- und Familienservicebüro in Niedersachsen
- Projekt „Balance Familie und Beruf“:
 - Zukunftswerkstätten in allen SG
 - Umsetzung von Projekten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Hilfe bürgerschaftlichen Engagements
- Starterpakete für Familien
- Förderung von zwei Familienzentren

Was wir Ihnen vortragen möchten



- I. Der Landkreis Holzminden
- └ II. Meilensteine zur Zukunftssicherung
- III. Neue Herausforderungen
- └ IV. Unsere Forderungen

Prognos- Zukunftsatlas 2007



Quelle: **prognos**

Gesamtindex 2007

Zukunftsfähigkeit

- Top-Zukunftschancen
- Sehr hohe Zukunftschancen
- Hohe Zukunftschancen
- Zukunftschancen
- Ausgeglichenes Chancen-Risiko-Mix
- Zukunftsrisiken
- Hohe Zukunftsrisiken
- Sehr hohe Zukunftsrisiken

- Einordnung aller 439 Landkreise bundesweit nach 29 makro- und sozioökonomischen Indikatoren
- Landkreis Holzminden auf Platz 400!

Detailbewertung für den Landkreis Holzminden

... anhand der 5 Indikatorencluster

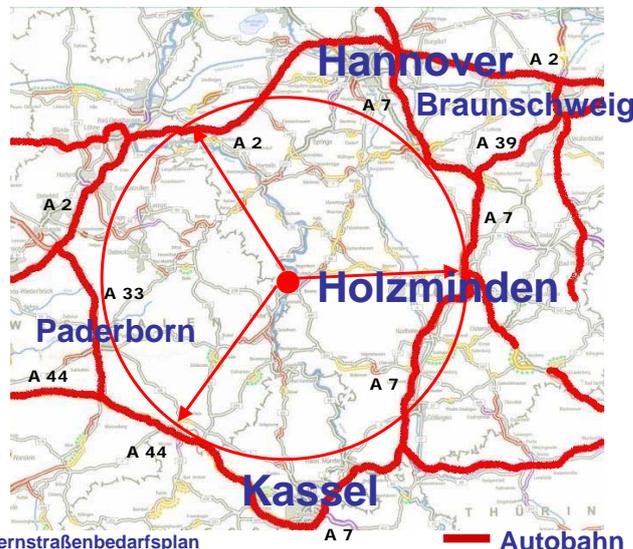
- Soziale Lage & Wohlstand: Rang 216
- Wettbewerbsfähigkeit & Innovation Rang 299
- Demographie 2007: Rang 348
- Arbeitsmarkt: Rang 428
- **Erreichbarkeit: Rang 439!**

(Letzter Platz aller Landkreise bundesweit!)

-
- **Insgesamt Rang 400**

Größte autobahnfreie Zone Deutschlands

Mindestens
70 km
Distanz zu
den nächsten
Autobahn-
anschlüssen



Fazit:

- Der Landkreis Holzminden gehört nach wie vor zu den gefährdeten Regionen. Er ist ein Standort mit **hohen Zukunftsrisiken** und hat innerhalb der Weserbergland Region besonderen **Nachhol- und Entwicklungsbedarf**.
- **Defizite / Schwachstellen müssen aufgearbeitet werden**, um gleichwertige Lebensverhältnisse und Entwicklungsmöglichkeiten gewährleisten zu können.
- Besonderes Augenmerk ist auf die Bereiche **verkehrliche Erreichbarkeit und Bildung** zu legen.
- Dazu bedarf es der **Solidarität der Region** und besonderer **Unterstützung von Bund und Land**.

Was wir Ihnen vortragen möchten



- └ I. Der Landkreis Holzminden
- └ II. Meilensteine zur
Zukunftssicherung
- └ III. Neue Herausforderungen
- IV. Unsere Forderungen

Weserberglandplan

Die Landesregierung wird aufgefordert, den Landkreis Holzminden in folgenden Bereichen zu unterstützen:

- Aufstellung und zügige Umsetzung einer Gesamtverkehrsplanung
- Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung
- Verbesserung des ÖPNV
- Verbesserung der Bildungschancen
- Nutzung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe
- Förderung von Energieeinsparung und Klimaschutz

Einstimmiger Beschluss des Holzmindener Kreistags vom 25.06.07

Unsere Forderungen an die Landesregierung

1. Förderung des Arbeitsmarktes:

- Aufstockung des regionalisierten Teilbudgets für den Landkreis Holzminden mit Landesmitteln
- Aufnahme des Landkreises Holzminden in das Programm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
- Ansiedlung öffentlicher Arbeitsplätze/Einrichtungen im ländlichen Raum
(Umsetzung des Zieles 1.1. 10 des Entwurfs des LROP, Stand Juni 2007)
- Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum

Unsere Forderungen an die Landesregierung

2. Verbesserung der Erreichbarkeit:

- Förderung einer Gesamtverkehrsplanung für den südniedersächsischen Raum
 - Ziel: Verbesserte Anbindung des Landkreises Holzminden an benachbarte Oberzentren und Autobahnen durch Straßenbau sowie Planung und Bau von Ortsumgehungen
- Förderung des ÖPNV im ländlichen Raum
- Verbesserung der ÖPNV/ÖPV-Anbindung an benachbarte Oberzentren, insbesondere Hannover, und auf der Ost-West-Achse an Berlin

Unsere Forderungen an die Landesregierung

3. Sicherstellung gleichwertiger Bildungschancen im ländlichen Raum:

- Hilfe bei der Verbesserung der frühkindlichen und vorschulischen Bildung
- Sicherung und Ausbau der Schulstandorte an zentralen Orten
- Sicherung des Berufsschulstandortes Holzm.
- Stärkung Holzmindens als Hochschulstandort
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für lebenslanges Lernen

Unsere Forderungen an die Landesregierung

4. Organisatorische Unterstützung:

- Begleitung des Gesamtprozesses
- Unterstützung der themenbezogenen Arbeitsgruppen durch einzelne Fach-Ministerien
- Personelle Unterstützung des Prozesses
 - möglichst längerfristig (z.B. 3 Jahre)
 - Unterstützung der Lenkungsgruppe
 - Koordination des Themas „ländliche Strukturen“

Dank



■ Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!